Journal für
Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie · Kontrazeption · Menopause · Reproduktionsmedizin

Editorial

Fischl F

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2010; 4 (2) (Ausgabe für Österreich), 5

Offizielles Organ der Österreichischen IVF-Gesellschaft

Offizielles Organ der Österreichischen Menopause-Gesellschaft

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ07Z037636M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer zweiten Ausgabe des Journals für Gynäkologische Endokrinologie finden Sie wieder interessante Beiträge, Berichte und Empfehlungen. So berichtet Kollege **M. Korell** über „Methoden der Adhäsionsprophylaxe – Pro und Kontra“. Adhäsionen sind relativ häufig vorkommende Ereignisse, die durch operative Eingriffe, aber auch durch Entzündungen entstehen können. Sie führen oftmals zu verschiedenen, mehr oder weniger intensiven Beschwerden und Problemen wie z. B. Sterilität, Darmverschluss, rezidivierenden Schmerzen u. ä. mehr. Die Folge sind vermehrte Krankenhausaufenthalte, Reoperationen bzw. erhöhte Risiken bei neuerlichen operativen Eingriffen. Neben der Einhaltung von modernen Operationstechniken, die durch sorgfältiges und schonendes Präparieren des Gewebes zur Verringerung des Gewebetraumas führen und somit auch das Auftreten von Adhäsionen verringern können, zeigt der Autor verschiedene Möglichkeiten zur Senkung des Adhäsionsrisikos auf und diskutiert die wissenschaftliche Datenlage, die zum Teil noch inkonsistent ist.

Kollege **W. Würfel** berichtet in seiner Arbeit „Das Pankreas und seine Bedeutung für die Fertilität“ in ausführlicher und interessanter Weise über die Vielfalt der Wirkungsmechanismen und Zusammenhänge dieses Organs mit zahlreichen anderen Organen. Er spricht von den Langerhans’schen Inseln, deren entsprechender endokriner Bedeutung, den verschiedensten Regelkreise und Achsen, der Produktion von verschiedenen Peptiden und deren Mechanismen und Zusammenhängen auch im Bereich der Fortpflanzungsfunktionen, bis hin zur prämaturen Ovarialinsuffizienz.

Dabei geht er auf die zentrale Bedeutung des Insulins sowie der Wachstumsfaktoren ein, insbesondere auf die Ausprägung des PCOS in all seiner breiten Vielfalt. Manche dieser Zusammenhänge sind vielleicht vielen Kolleginnen und Kollegen in dieser Komplexität gar nicht so bewusst und Kollege Würfel versteht es in hervorragender Weise, uns die Wichtigkeit und Vielfalt des Zusammenwirkens dieses Organs in unserem Körper näher zu bringen.

Die Empfehlungen des 42. Arbeitstreffens des „Zürcher Gesprächskreises“ von April 2009 zur hormonellen Kontrazeption, zusammengefasst von **M. Birkhäuser** et al., geben ausführlich und klar gegliedert allgemeine Empfehlungen über die Anwendung hormoneller Kontrazeptiva ab, die gerade in der Praxis eine Hilfestellung für die Verordnung, auch bei Problempatientinnen, bieten. Dabei sind alle hormonellen Kontrazeptiva, also auch Pflaster, Vaginalring, Implantat und 3-Monats-Spritze sowie Hormonspirale (IUS) miteinbezogen. In den Addenda wird auf Nebenwirkungen und Risiken, wie z. B. den Einfluss auf die Libido, Depressionen und Interaktion von Medikamenten und Nahrungsstoffen durch hormonale Kontrazeptiva ausführlich eingegangen und die einzelnen Abschnitte und deren Inhalte mit ausführlichen Literaturangaben belegt. Bei der besonders großen Anzahl von hormonellen Kontrazeptiva in verschiedenen Dosierungen und Verabreichungsformen ist dieses Konsensuspapier sicherlich für die tägliche Praxis eine Bereicherung. Es gibt uns wertvolle Unterstützung für die richtige Anwendung bei Risikopatientinnen sowie bei schwierigen und unsicheren Patientinnen.

Pharma-News runden wie immer das Journal in seinem breiten Spektrum ab und bieten Ihnen neben den interessanten Artikeln eine Fülle weiterer Informationen und Hinweise.

So wünsche ich Ihnen eine anregende und spannende Lektüre und bin sicher, dass Sie für sich auch Neues in dieser Ausgabe finden werden.

Franz Fischl,
Herausgeber

For personal use only. Not to be reproduced without permission of Krause & Pachernegg GmbH.

ANTWORTFAX

JOURNAL FÜR GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE

Hiermit bestelle ich

ein Jahresabonnement (mindestens 4 Ausgaben) zum Preis von € 36,– (Stand 1.1.2010) (im Ausland zzgl. Versandspesen)

Name

Anschrift

Datum, Unterschrift

Einsenden oder per Fax an:

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft,
Postfach 21, A-3003 Gablitz, **FAX: +43 (0) 2231 / 612 58-10**

Bücher & CDs
Homepage: www.kup.at/buch_cd.htm